**Kreuzfahrtbericht ART 364**

San Francisco, 12.02.2019 der

**„Vom Zuckerhut rund ums Kap Hoorn bis nach Chile“**

**14.01. - 07.02.2025 (24 Tage)**

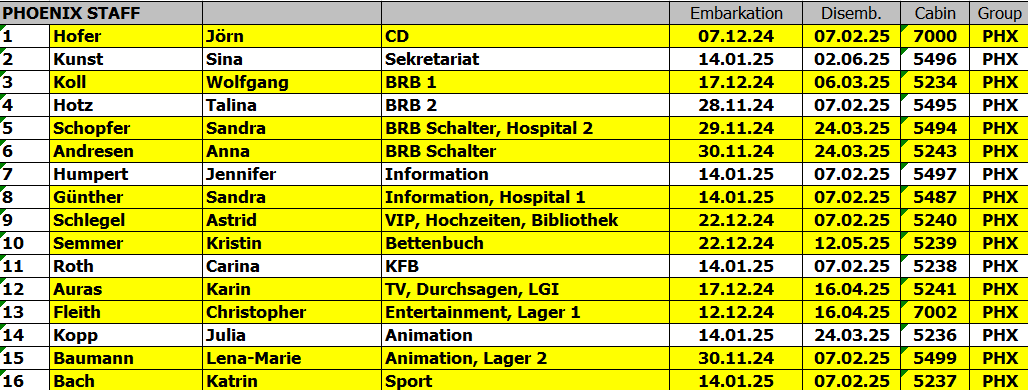
|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 14.01. | Rio de Janeiro / Brasilien |  |  |  |  |
| 15.01. | Rio de Janeiro / Brasilien |  | 20.00 |  | 19.54 |
| 16.01. | Ilhabela / Brasilien ® | 08.00 | 17.00 | 07.36 | 17.54 |
| 17.01. | Porto Belo / Brasilien ® | 13.00 | 22.00 | 10.42 | 12.42 |
| 18.01. | Urlaub auf See |  |  |  |  |
| 19.01. | Rio Grande / Rio Grande do Sul / Brasilien | 07.00 | 13.00 | 06.06 | 13.24 |
| 20.01. | Punta del Este / Uruguay ® | 09.00 | 18.00 | 07.12 | 21.06 |
| 21.01. | Montevideo / Uruguay | 08.00 | 18.00 | 06.48 | 17.54 |
| 22.01. | Buenos Aires / Argentinien | 08.00 |  | 07.42 |  |
| 23.01. | Buenos Aires / Argentinien |  | 18.00 |  | 18.36 |
| 24.01. | Erholung auf See |  |  |  |  |
| 25.01. | Erholung auf See |  |  |  |  |
| 26.01. | Puerto Madryn / Argentinien | 07.00 | 19.00 | 05.54 | 19.48 |
| 27.01. | Urlaub auf See |  |  |  |  |
| 28.01. | Urlaub auf See |  |  |  |  |
| 29.01. | Ushuaia / Feuerland / Argentinien  Puerto Williams / Chile ® | 08.00  22.00 | 20.00  23.00 | 07.00  21.00 | 18.48  21.30 |
| 30.01. | Feuerland & Kap Hoorn  Vorgesehen sind Passagen im Beagle Kanal, am Darwin-Gletscher und am Kap Hoorn \*) |  |  |  |  |
| 31.01. | Punta Arenas / Chile  -> Punta Arenas / Chile ® | 12.00 | 19.00 | 10.42 | 19.30 |
| 01.02. | Chilenische Fjorde  Vorgesehen sind Passagen in mehreren Kanälen und Fjorden \*) |  |  |  |  |
| 02.02. | Chilenische Fjorde |  |  |  |  |
| 03.02. | Chilenische Fjorde |  |  |  |  |
| 04.02. | Castro / Insel Chiloé / Chile  -> Castro / Insel Chiloé / Chile ® | 08.00 | 20.00 | 07.18 | 19.54 |
| 05.02. | Puerto Montt / Chile | 07.00 | 18.00 | 06.48 | 17.00 |
| 06.02. | Erholung auf See |  |  |  |  |
| 07.02. | San Antonio / Chile | 08.00 |  | 05.48 |  |

**Kapitän** Morten A. Hansen

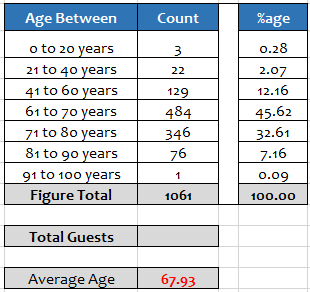
**Hotelmanager** Remo Jahnkow

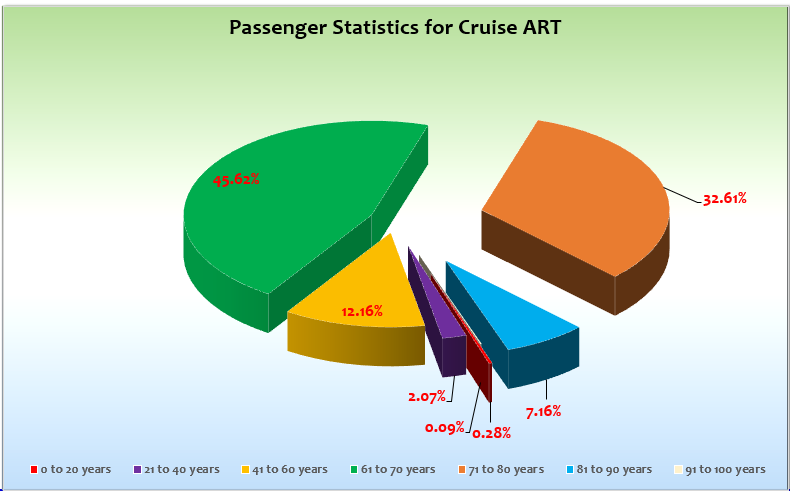
**Schiffsarzt**  Dr. Winfried Koller & Dr. Roger Hofmann

**Staffliste:**

****

**Passagiere:**

****

****

**Private Überlandtour:**

Gäste Eisele #7351 BN 428096 - Ausstieg Rio de Janeiro 15.01.2025 - Einstieg Montevideo 21. Januar 2025

Gäste Krebs #7461: BN 482386; Ausstieg Rio de Janeiro 14.1. Rückkehr Rio de Janeiro 15.1.

**Unplanmäßige Einstiege**

15.1. Rio de Janeiro Wiedereinstieg nach Hospitalaufenthalt seit 12.1. Herr Betschart 6228 BN 464142

**Unplanmäßige Ausstiege**

SCHOLZ, ERYK STEFAN **Reiseabbruch 23.1. in Buenos Aires. BN 500241**

|  |
| --- |
| **14.01. Rio de Janeiro / Brasilien**  Frau Bohn BN 498948 Kab 5507 wurden in Frankfurt vor dem Flug mit Condor Übergepäckkilos berechnet, obwohl die bestätigte Freigrenze nicht überschritten wurde. Weitere Gäste meldete sich. Rückerstattung vom BRB gegen Vorlage der Rechnung.  Manche Gäste monierten nach Ankunft auf dem Schiff, dass der Condor Flieger rund 45 Minuten auf dem Rollfeld stand, ohne, dass etwas passierte.  Die Verteilung der Koffer nach Ankunft des Vollcharters an Bord verzögerte sich, da der Hafen behauptete, nichts von den anreisenden 450 Gästen zu wissen, die zwischen 20.00 und 21.30 Uhr an Bord kamen. Die Gepäckträger wurden zum großen Teil schon nach Hause geschickt.  Wir durften die übrigen Arbeiter nicht unterstützen. Logistisch war es eine Katastrophe. Erst wurden alle Koffer von den Bussen zum Terminal gebracht. Dann wurden alle Koffer gescannt. Dann wurden die Koffer von der Gepäckhalle 300 m zum Schiff händisch in Gitterboxen gerollt.  Somit gab es keinen Fluss (ausladen, scannen, zum Schiff bringen …) |
| **15.01. Rio de Janeiro / Brasilien**  Ausflüge schön.  Rettungsübung und Auslaufparty mit Sekt. |
| **16.01. Ilhabela / Brasilien ®**  Kurzer Tenderweg von 6 Minuten. Alles hat sehr gut geklappt. Sonnige 27 Grad.  Brasilianisches Abendessen + Kapitänstisch |
| **17.01. Porto Belo / Brasilien ®**  Maritimer Frühschoppen  Ankunft schon um 11.00 Uhr. Absage des Hafens um 12.00 Uhr.  Alternatives Tagesprogramm, weil die Wellensituation ein sicheres Tendern nicht zuließ.  Abends Disco Night mit SE Special |
| **18.01. Urlaub auf See**  Buntes Tages- und Unterhaltungsprogramm.  Abends Galaabend mit Kapitänsfoto und 2 x Willkommenscocktail. |
| **19.01. Rio Grande / Rio Grande do Sul / Brasilien**  Frühe Ankunft. Schnelle Freigabe. Am Hafenausgang bestanden die Angestellten darauf, dsämtliche Informationen der Bordkarten der Gäste handschriftlich in Listen einzutragen, wenn die Gäste den Hafen verlassen wollten.  Es lag den Behörden auch das Manifest in Alphabetischer Reihung vor, aber anstatt die Namen dort abzuhaken, wurden endlose Papierlisten gefüllt.  Eine Intervention der Chiefpurserin brachte nichts.  Unser Portagent begründete die Schikane damit, dass man eigentlich keinen Gast außerhalb des Hafens lassen wolle – Gefahr.  Wir informierten die Gäste über die Schikane, mahnten zur Vorsicht und empfahlen nie allein unterwegs zu sein. Wertsachen sollen an Bord gelassen werden.  Dennoch wollten sehr viele Gäste das „ursprüngliche“ Brasilien sehen und den Weg (2,5 km bis zur ersten Kirche) in dieser Stadt zurücklegen wollten. Aufgrund der langen Schlangenbildung sahen sich die Hafenarbeiter am Ausgang nicht länger in der Lage, ihre Listen ordnungsgemäß zu führen. Der Druck der Spaziergänger war zu groß.  Ansonsten: Im Ort war alles geschlossen (bis auf einen kleinen Lebensmittelladen und die Kirche. Es gibt sehr schöne Parks – überraschend schön! Herrn Tremmel 7711 BN 473860 wurde sein Handy gestohlen. Schnell gesperrt.  Gäste, die das Glück hatten, eines der wenigen verfügbaren Taxis zu nutzen, waren von ihren Touren, die sie damit machten sehr zufrieden.  Auf der Pier tanzte zudem ab 10.00 Uhr eine lokale Folkloregruppe – die Damen in rauschenden Kleidern – die Herren im Stile der Gauchos. Auch zwei Tische mit Souvenirs waren aufgebaut (lokaler Schnaps, Billigware mit Federn).  23 Grad. |
| **20.01. Punta del Este / Uruguay ®**  Es gibt die Regel im Hafen von Punta del Este, dass für jedes Schiffstenderboot auch ein lokales Tenderboot zum Einsatz kommen muss. Diese lokalen Tenderboote können nicht stundenmäßig gebucht werden, sondern müssen den ganzen Tag bezahlt werden …  2 Seemeilen Tenderstrecke. Statt der beiden zugesagten lokalen Tenderboote (2 x 200) bekamen wir 1 x 180 und 1 x 100. Wir konnten das Defizit mit unseren eigenen beiden Tenderbooten, die wir einsetzen durften, bis zum Mittag kompensieren. Dann gab es allerdings gewisse Wartezeiten beim zurücktendern mittags und abends.  21 Grad, Wind bis 25 Knoten.  1000 von 1060 Gäste an Land gebracht.  Um 19.15 Uhr war der letzte Gast an Bord.  Abfahrt wegen langsamer Geschwindigkeit nach Montevideo auf 21.00 Uhr verschoben. |
| **21.01. Montevideo / Uruguay**  Etwas frühere Ankunft, da zeitgleich Costa Diadema einfuhr. Kurzer Weg zum Hafenausgang und zur Altstadt. 23 Grad, sehr schöner Tag, den nur 13 Gäste nicht zu einem Landgang nutzten!!!  In Zukunft könnte man den Aufenthalt in dieser Stadt gerne auf 2 Tage ausdehnen. |
| **22.01. Buenos Aires / Argentinien**  Etwas verspätete Ankunft. Freigabe um 8.10. Wir nutzten zunächst die 4 Hafenshuttlebusse für unsere Ausflugsgäste zum Parkplatz der Ausflugsbusse. Ab 8.45 konnten sich auch private Landgänger zum Hafenterminal Shutteln lassen. Laufen war untersagt.  Service der Shuttle rund um die Uhr.  Rückkehr der zusätzlichen Überlandtour „Iguassu“ um 1.00 Uhr. Gäste total glücklich!  Die Kräne in dem Hafen arbeiteten bis ca. 22.00 Uhr und sorgten bei manch einem Gast bis dahin zu Unzufriedenheit mit dem Liegeplatz.  41 Gäste sind am ersten Tag an Bord geblieben.  **PHX Escorts need to be in Civil, if on crew list and escorting outside city limit!!** |
| **23.01. Buenos Aires / Argentinien**  Weiter shuttle-Busse im Einsatz. Insgesamt blieben 21. Gäste während der beiden Tage an Bord. Schöne Touren. Hier und da ein Diebstahl (Handy vor dem Hafen von 2 10-jährigen entwendet. Ansonsten aber bis auf die Hafenarbeiten (Kräne) ein sehr angenehmer Aufenthalt bei heißen Temperaturen.  Am Abend dann passenderweise ein Gaucho-Abendessen in den Restaurants und eine Freiluftveranstaltung an der Phoenix Bar. Es wurde viel getanzt. |
| **24.01. Erholung auf See**  Ein sehr schöner erholsamer Seetag – trotz kleiner Schauer. Alle brauchten etwas Ruhe nach den letzten Tagen.  Abends dann in der Casdablanca Bar „Artania Music Club”. Die Crew spielte live und wechselte sich im Gesang ab. Super Stimmung! |
| **25.01. Erholung auf See**  Erneuter Erholungstag. Leichte Streitigkeiten im Waschmaschinenraum – ansonsten alles ruhig. |
| **26.01. Puerto Madryn / Argentinien**  **Absage Ausflug** „Punta Loma im Schlauchboot“ wegen der Wetterlage am 24.1.  Aufgrund der sehr frühen und damit sehr langen Öffnungszeiten der Restaurants zum Frühstück (6.00 Uhr 4 Jahreszeiten und Artania; 6.30 Uhr Lido) fand an diesem Tag kein Spä#taufsteherfrühstück statt. Letzter Einlass war bis 10.00 Uhr.  Um ca. 17.00 Uhr drehte der von von achtern auf Nord. Böen bis 60 Knoten ließen 2 Taue reißen und die lokale Gangway verlohr eine Platte, weil sich MS Artania einige Meter von der Pier entfernte. Glücklicherweise war die Gangway in diesem Moment gesperrt, um neu iustiert zu werden.  MS Artania wurde neu vertäut und eine weitere lokale Gangway angebracht. 90 Minuten lang warteten 233 Gäste am Hafeneingang und in angrenzenden Bars. Wir hatten die Gäste dorthin in Sicherheit gebracht, um zu vermeiden, dass durch weitere reißende Taue jemand verletzt werden würde.  Phoenix Kollegen gaben den Gästen updates. Als die Situation sicher war, konnten die Gäste alle zurück an Bord. Abfahrt verzögerte sich, da der Hafen wegen des Windes geschlossen war.  Abends Show in der ASL und dann Black&White Party in der Pazifik Lounge. Super Stimmung. |
| **27.01. Urlaub auf See**  Hochzeit auf der Brücke der Gäste Wollmerstädt 6494 BN 500895.  VIP Cocktail in der Atlantik Show Lounge  Mittelgala. |
| **28.01. Urlaub auf See**  Seetag mit Bordaktivitäten (u.a. Modenschau, VIP Cocktail, Mittelgala) |
| **29.01.Ushuaia / Feuerland / Argentinien**  Mit uns im Hafen 4 Schiffe und ein Segler. Ca. 750 m bis zum Hafenausgang. Laufen war erlaubt. Schöner Tag bei sonnigen kalten 13 Grad. |
| **29.01. Puerto Williams / Chile ®**  Technischer Stop zur Einklarierung für Chile. Die Behörden kamen über die Shelldoor mit einem lokalen Boot. Nach 20 Minuten konnten wir die Driftposition verlassen und unsere Reise fortsetzen. |
| **30.01. Feuerland & Kap Hoorn**  Umrundung von Kap Hoorn von 08.00 -10.00 Uhr. Die Küche offerierte dazu „Kap-Höörnchen“ (Laugengebäck mit Nürnberger Bratwurst und süßem Senf)  Allee der Gletscher ab 21.15 Uhr  Dorothea sang passend dazu stimmungsvolle Lieder auf dem Kopernikus Deck. Die Küche hielt dampfende Erbsensuppe bereit. |
| **31.01. Punta Arenas / Chile -> auf Reede®**  Ankerposition 1 Seemeile vor der Tenderpier eingeommen. Die etwas frühere Ankunft hat es uns ermöglicht, schon einmal 200 Gäste an Land zu bringen.  Bei aufkommenden Winden am Nachmittag stoppten wir den freien Landgang (alle Ausflugsgäste waren zu dem Zeitpunkt schon an Land). Das Zurücktendern der Landgänger erwies sich als etwas schwierig. Tolle Reaktion der Brücke. Dennoch kam der letzte Gast erst nach 19.15 Uhr zurück an Bord.  Die Qualität einzelner Reiseführer war extrem schlecht (deutsch- und landeskundliche Kenntnisse). Erstattung durch BRB (bitte mit Wolfgang absprechen, was zurückerstattet wurde)  Abends Gästeshow mit anschließendem gemeinsamen Umtrunk der Teilnehmer. |
| **01.02. Chilenische Fjorde**  Leider ein größtenteils verregneter Fjordtag. Am Vormittag entsprechend eine Matinee mit Sonja Asselhofen und Wolfgang Kick in der Pazifik Lounge. Glücklicherweise hatten wir bei der Passage des Amalia Gletschers sehr gute Bedingungen (wenig Wind und etwas Sonne). Die Gäste waren beeindruckt. 10-13 Grad.  Am Abend Crew Show 1. |

|  |
| --- |
| **02.02. Chilenische Fjorde**  Auch heute leider viel Regen und diesige Bedingungen. Bei der Passage eines Wracks gegen Mittag kam kurz die Sonne raus. Dennoch das Grünkohlessen nach drinnen verlegt. 8-12 Grad.  Am Abend Crew Show 2 mit anschließendem Crew Get-Together. |
| **03.02. Chilenische Fjorde**  Leider erneut ein regnerischer Tag, so dass die Schönheit der Fjordwelt nicht voll zur Geltung kam. Am Nachmittag Passage eines Höhengletschers mit Wasserfall.  Offiziers-Shaken an der Phoenix Bar. 10-12 Grad. |
| **04.02. Castro / Insel Chiloé / Chile -> auf Reede®**  Frühe Ankunft. Schnelle Freigabe und kurzer Tenderweg (7 Minuten). An Land nur Platz für ein Tenderboot. Dennoch hat die Ausbootung über den Tag verteilt sehr gut geklappt. Nur etwa 30 Gäste sind an Bord geblieben.  12-18 Grad – trocken! |
| **05.02. Puerto Montt / Chile**  Die Abfahrt wurde auf 17.00 Uhr vorverlegt, um eine frühzeitige Ankunft in San Antonio und eine funktionierende Ausschiffung am 7.2. zu gewährleisten. Gäste wurden entsprechend informiert.  Trotz früher Ankunft hat es dann bis 7.45 Uhr gedauert, bis die Freigabe des Schifes erfolgte. Grund war das Anbringen der lokalen Gangway, das extrem viel Zeit in Anspruch genommen hatte. Entsprechende Verzögerungen bei den Ausflügen. 11-18 Grad, wechselhaft. Auslaufparty an der Phoenix Bar und Galaabend an Bord mit Kapitänstisch.  **06.02. Erholung auf See**  Bayrischer Frühschoppen, Abschiedscocktails für alle Gäste.  **07.02. San Antonio / Chile** |

**Hoteldepartment**

Obst sehr eintönig und Melonenlastig.

Die angebotene Erfrischung auf der Pier für Rückkehrer an Bord in Form eines Saftes kommt bei den Gästen sehr gut an.

Auf dem ersten Reiseabschnitt bis Montevideo gab es hier und da kleine Mängel, wie z.B. nicht durchgekochte Kartoffeln beim Kartoffelsalat.

Magic Bag mehrmals angeboten.

Pichlers nicht immer voll ausgelastet. Elegante Kleidungsempfehlung schon bei den Anmeldezeiten mit aufgenommen.

Sehr angenehme Zisamenarbeit mit Hoteldirektor Remo Jankow, seinen Offizieren und deren Teams.

**Hospital**

Sehr angenehme Zusammenarbeit mit Dr. Koller und Dr. Hofmann und ihrem Team.

Code Mike in der Nacht vom 28. Auf den 29.1. um ca. 3.19 Uhr für Kabine 6218 Herr Horst Rathge BN 484216. Gast war dehydriert. Gast konnte bald wieder aus dem Bordhospital entlassen werden. Telefongespräch mit Frau Bock am 30.1. „Alles super geklappt – sie ist begeistert!“.

Für Notfälle bei Zahnschmerzen half Herr Dr. Beppler 7347 BN 233101 mit seinem Fachwissen an Bord. Er merkte allerdings an, dass es wünschenswert wäre, wenn es eine Grundausstattung an medizinischem Gerät an Bord gäbe (Spiegel usw). Laut Herrn Beppler war in der Vergangenheit mehr Material vorhanden.

**Bridge / BSM / Technik**

In Montevideo erhielten wir Ersatzteile für die Kühlschränke in den Gästekabinen. Bei entsprechenden Beschwerden wurden defekte Geräte bis dahin mit funktionierenden Kühlschränken aus Kabinen der Reiseleitung und des Show Ensembles ausgetauscht.

Die neuen Tenderboote verursachten bei Schiffsbewegungen einige störende Geräusche (s,u,).   
Wir haben versucht, dies durch zusätzliches Dämmmaterial zu reduzieren.

Es gibt mit der Auflistung der Ausgaben in der Bordrechnung im Bord TV Probleme. Die Auflistung ist mitunter sehr verwirrend. IT ist an der Sache dran.

Im Zuge der Umstellung von E-Bikes auf Mountain-Bikes kam die Frage auf, wie es sich mit Lithium Battarien verhält,   
die Gäste mit ihren elektrischen Rollstühlen an Bord bringen (Feuergefahr?).

Sehr angenehme Zusammenarbeit mit Kapitän Morten Hansen, seinen Offizieren und deren Teams.

Leider gibt es im Rezeptionsbereich und Harry’s Bar (bis hinauf auf Deck 7 im Treppenhaus B) eine sehr starke Geruchsbelästigung, wenn die Gangway auf der Backbordseite ist. Die Abwasserentlüftungsklappen unterhalb der Gangway sorgen für entsprechenden Gestank.

Die Waschbecken in den öffentlichen WCs auf Deck 8 im Treppenhaus C haben Sprünge und gehören ausgewechselt.

Internal Audit erfolgreich durchlaufen. DPA Sinah Lucius war an Bord.

Für die Artania sind „halbe Tendertage (nur VM oder NM)“ extrem schwer zu bewerkstelligen, wenn die Tenderdistanz länger als 6 Kabel ist und nur ein Boot an Land längsseits gehen kann.

**Sonstiges:**

Die Gäste Ludorff 4239 BN 582325 hatten vor Abflug aus Frankfurt am Flughafen große Schwierigkeiten, ihren gebuchten Buisness Platz zu erhalten.

Entgegen der Ausschreibung im Internet konnten auf dieser Reise keine E-Bike Touren durchgeführt werden. Es wurden Touren mit Mountain Bikes durchgeführt.

Gespräch mit Herrn Hölzer 4243 BN 195556 am 18.1. und ihn darauf hingewiesen, dass er es unterlassen soll, in seinem Reise-Blog Dinge zu schreiben, die niemanden etwas angehen.

Es gibt bei voller Besetzung der Crew inkl FFT Probleme, Stauraum für die Phoenix Fahrräder bereitzuhalten. Im Moment werden diese in freien Crewkabinen bzw in der Crewbar abgestellt. Eine freie geblockte Kabine für diesen Zweck wäre laut Schiffsleitung wünschenswert.

Die Fokussierung zu Beginn des Reiseabschnitts auf Tango war super. Alle Mitstreiter stellten einen echten Mehrwert für das Unterhaltungsprogram dar und boten nicht nur tolle Shows, sondern auch Tango Unterricht und weitere schöne Überraschungen.

Auch der Kreativmalkurs von Susanne Riehl erfreute sich sehr sehr großer Beliebtheit. Weiter so!!!

Während sich die einen Gäste sich darüber beschweren, dass es einen Raucherbereich in der Pazifik Lounge & Deck 9 gibt (z.B, Herr Kuckuk 6231 BN 267347, gibt es auch Gäste, die den Raucherbereich in der Pazifik Lounge (und an der Phoenix Bar) als zu klein erachten (z.B. Mühlwerth 6349 BN 285532).

**Beschwerden**

2321 Herold BN 235420 meldete in der Nacht vom 16. Auf den 17.1., dass ihn Geräusche in der Kabine nachts stören. Schlafkabine. Bettenbuch informiert.

4106 Gäste Tessikowski BN 371989 beschwerten sich am 2.2. bei mir, dass sie inzwischen schon 3 x an der Rezeption waren, weil der Waschmaschinenraum in Nähe ihrer Kabine mittags geöffnet und die Ruhezeiten nicht eingehalten wurden. Chief Housekeeper informiert.

4363 Gäste Griem BN 581309 monierten am 14.1. die Größe der Kabine. Telefonat am 16.1.

5362 Frau König BN 559053 fühlte sich am Flughafen bei der Einreise in Rio nicht gut von der Agentur beraten und umsorgt, weil alle Gäste mit den Koffern auf die Rolltreppe geschickt wurden und es durch einen sich bewegenden Koffer zu einer Kettenreaktion an Stürzen auf der Rolltreppe gekommen sei.

An Bord hatte sie an den ersten Tagen Probleme mit der AC, dem TV, dem Bad und man habe sich am Schalter nicht Ihrer Sorgen in Hinsicht auf die Iguassu Tour angenommen. Ich führte ein ausführliches Gespräch mit der Dame und konnte Ihre Sorgen zerstreuen. In Zukunft wird sie bei Buchungen angeben, dass sie schnell unter Panikattacken leidet.

5509 Haacke BN 456140 E-Bike Touren 17.1. Beschwerde, weil kein E-Bikes da sind.

Gäste Lehmann / Konrad 8214 BN 282470 beschwerten sich über eine Wartezeit von 90 Minuten für den Helikopterflug beim Ausflug Rio Exklusiv. Der Helikopter hatte einen Defekt und sie hätten eine Umroutung des Ausflugsablaufs erwartet. Dies war nicht möglich.

6108 BN 480958 Pehla / Kraushaar beschwerten sich am 20.1. darüber, dass Ihnen das zugesagte Upgrade für die ART 365 in die Kabine 6108 nicht bestätigt werden konnte. Auch der Umzug am 14.1. in das Upgrade 6108 wurde bemängelt. Es sei ein verlorener Tag gewesen. Das Upgrade in die 6108 kam kurzfristig durch einen Reiseabbruch von Weltreisegästen zu Stande. Diese erklärten dann aber überraschend, die Reise ab dem 7.2. wieder fortsetzen zu wollen. Dies hatte einige Konsequenzen für angedachte Upgrades (6108 in die 7346; Pehla / Kraushaar in die 6108 …)

6344 BN 404058 Herr Heinze beschwerte sich am 21,1, um 22.30 Uhr darüber, dass es im Hafen zu laut sei. Schlafkabine

6483 Gäste Fidder BN 235671 monierten am 26.1., dass es störende Geräusche von den Tenderbooten gibt.

6492 Frau Hammer BN 232955 monierte am 26.1., dass es störende Geräusche von den Tenderbooten gibt.

7481 Grosser: Beschwerdeschreiben am 23.1. zur Kenntnis genommen.

6633 BN 261527 Gäste Seeliger / Schmidt beschwerten sich, dass der Kühlschrank nicht funktioniert.   
Ersatzteile sollen geliefert werden. Kühlschrank aus freier Kabine genommen.

7211 Wombacher BN 521453 hatten am 18.1. ein kleines Leaking im Eingangsbereich. Mussten nicht umziehen.

7229 Prochaska / Tietz BN 414126 bis 7.2. beschwerten sich schriftlich über die Hafenatmosphäre in Buenos Aires. Schlafen bei „offenener Balkontür“ sei nicht möglich gewesen. Lärm rund um die Nacht.

7348 Die Gäste Hertli / Geyer BN 223314 waren von ihrer Kabine 7348 (S+) enttäuscht, weil es in der Internetausschreibung wohl auch Fotos von der S+ Behindertengerechten Kabine gibt. Sie monierten, dass ihre Kabine keine Boose Box habe, dass die Kabine nicht renoviert worden sei, dass auf Ihrem Bordausweis „Swasiland“ statt „Switzerland“ gestanden habe und dass sie beim Abendessen im Restaurant 4 Jahreszeiten vom Getränkekellner die Auskunft erhalten hätten, dass der Wein, den sie bestellen wollten, nicht mehr vorrätig sei. Am selben Abend hätten sie aber eine entsprechende Flasche problemlos in der Harry’s Bar / Casablanca Bar erhalten. Sehr angenehmes ausführliches Gespräch mit den Gästen geführt. Gäste hatten sich auch schriftlich in Bonn beschwert.

7332 Boyens BN 433975 Bootsunfall mit Schnittwunde, weil er beim Einstieg in Ilhabella mit dem Bein gegen den stehenden Propeller des Dingis stieß. Telefongespräch – alles ok, kein Drama.

7333 Gäste Nobel BN 213254 informierten uns, dass es witerhin zuweilen nach Zigarillo auf ihrem Balkon riecht. Am 28.1. fanden wir heraus, dass Herr Zimmermann aus der 5249 zuweilen auf dem Balkon Zigarre raucht. Gespräch mit Herrn Zimmermann, welcher versichert hat, nicht mehr auf dem Balkon Zigarre zu rauchen.

Die Gäste hatten schon auf dem ersten Reiseabschnitt schwarze Punkte auf den Silikonleisten im Bad gesehen.

Es wurden neue Versiegelungen gezogen (auch im AVO Bericht gemeldet).

Auf einem Video unserer Hausdame vom 28.1. ist deutlich zu sehen, dass in der Dusche in der Ecke ein extra dicker Streifen geklebt wurde. Herr Nobel behauptete am 29.1., dass im Bad nichts gemacht worden sei. Zusammen mit der Hausdame und Kristin vom Phoenix Team fand ein Ortstermin statt. Der dicke Silikonstreifen vom Video vom 28.1. war inzwischen entfernt worden. Neuen Auftrag erteilt, eine Isolierung vorzunehmen.

7464 Gäste Krause BN 548408: Koffer mit Unterwäsche fehlt bei Einschiffung. Gäste hatten Vorprogramm Amazonas und waren sich sicher, dass sie den Koffer im Terminal abgegeben haben. Wäscheservice angeboten und einen Trolley besorgt.

Frau Voigt Laske 7477 BN 544138 Hinweis am 18.1.: Gäste von 7475 rauchen. Gäste in der 7475 und 7479 kontaktiert. Diese zeigten Verständnis.

8202 Gäste Pietzsch BN 472510 monierten in der Nacht vom 15 auf 16.1. Geruchsbelästigung durch die AC. Techniker kontaktiert. Erneute Beschwerden bis zum 21.1.

8203 Gäste Öhler BN 420549. Es tropfte am 18.1. von der Decke. Umzug in Schlafkabine 7346.   
Rückzug am nächsten Tag.

8215 Meier-Zuber BN 230961 beschwerte sich über den seperaten Bike Schalter. Gast war uneinsichtig. Kostenlose Stornierung der Tour angeboten.

8318 Gäste Jaschke BN 464142 meldeten am 17.1., dass die Gäste aus der 8320 rauchen. Gespräch mit den Gästen aus der 8320 geführt. Diese gelobten, mit dem Rauchen auf dem Balkon aufzuhören.

**Fazit**

Bis auf den Hafenausfall in Porto Belo und das durchwachsene Wetter in den Chilenischen Fjorden eine sehr abwechslungsreiche und erfolgreiche zweite Etappe der Weltreise.

**Entertainment Bericht von Christopher Fleith**

**Showensemble:**

Das Showensemble spielte 7 **Shows + 3 Specials,** während der 24 **Tage** Reise:

**Ich packe meine Koffer, Dock 21, Best Party, Flower Power Paradise, Bilder einer Ausstellung, Phoenix History + Viva la Vida, Willkommensparty + Specials in der Casablanca Bar von Marghareta, Margherita, Blues Brothers**

Die Shows des Ensembles waren alle sehr gut besucht.

**Gastkünstler:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Wolfgang Kick** | **Pianist** | **Täglich + Gottesdienste** |
| **Uwe Noster** | **Lektor** | **11 Vorträge** |
| **Alexander Uffelmann** | **Nachwuchslektor** | **3x Vortrag** |
| **Dorotea Katthän** | **Casa-Sängerin** | **3x Solo + Abende mit Band** |
| **Frank Löwe** | **Pfarrer** | **11x Andacht + 2x Gottesdienst** |
| **Monika Mosser** | **Sängerin** | **2x Show mit Pianist** |
| **Edua Zadory** | **Geige** | **2x Show** |
| **Diva Thomasz** | **Sängerin** | **3x Show // 1x mit Band + 1x mit Gastkünstlern** |
| **Barbara Lechner**  **Sonja Asselhofen** | **Cello + Gitarre** | **2x Show** |
| **Susanne Riehl** | **Kreativ-Expertin** | **10x Kurs** |
| **Matthias Uffelmann** | **Finanzexperte** | **10x Vortrag** |
| **Aleksandra + Oliviejo** | **Tango** | **Kurse + Auftritte in Show** |

**Frühschoppen:**Maritimer Frühschoppen, Bayerischer Frühshoppen

**Sonstige Veranstaltungen:**

Willkommens Party, Flower Power Party, Black&White Party, Viva La Vida Party, Crew/Gästeparty, Bordolympiade, Gäste-Show, 2x Crew Show, Klassik im Fjord, Live-Musik bei Gletscherpassagen

**Fazit:**

Der zweite Abschnitt der Weltreise 2024/2025 geht aus Entertainmentsicht erfolgreich zu Ende. Wir konnten unseren Gästen dank einem tollem Künstlerteam ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm bieten. Möglich gemacht hat das auch der Künstlerwechsel in Buenos Aires Mitte der Reise. Einerseits ist dieser Künstlerwechsel sehr gut, weil den Gästen an Bord so ein noch vielfältigeres Programm geboten werden kann. Allerdings ist es natürlich auch sehr stressig, denn 2 Shows von zwei Gastkünstlern in kurzer Zeit und die Proben dazu unterzubringen, ist sportlich.

Eine besondere Herausforderung waren auf dieser Reise Edua Zadory und Monika Mosser. Beide waren nur 10 Tage an Bord und sollten jeweils 2 Shows spielen. Edua war zuvor noch nie auf einem Schiff und Monika Mosser noch nie auf der Artania. Also nochmal zwei Faktoren, die eine Herausforderung darstellen. Im Nachhinein betrachtet hat sich der „Stress“ aber gelohnt. Bei den Gästen kamen beide Künstler sehr gut an. Die Zusammenarbeit mit Edua war hervorragend. Die erste Show war zwar deutlich zu lange, aber nach einem klärenden Gespräch hat sie das Prinzip „Schiff“ verstanden und eine bombastische zweite Show abgeliefert bei der auch Diva Tomasz mit aufgetreten ist und Aleksandra und Olivejo dazu getanzt haben. Eine Show, die tatsächlich erst in Zusammenarbeit mit den anderen Künstlern an Bord entstanden ist. Auch die Zusammenarbeit mit Monika Mosser war gut, allerdings muss man hier erwähnen, dass sie auch sehr anstrengend war. Eine sehr fordernde Künstlerin die viel Aufmerksamkeit gefordert hat. Ihre Shows waren allerdings super und kamen auch bei den Gästen gut an.

Mit Barbara Lechner und Sonja Asselhofen kamen dann in Buenos Aires zwei Künstlerinnen an Bord, die die Gäste mit zwei tollen Shows begeistert haben. Dazu die Tageskünstler, die für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt haben. Besonders gut kam bei den Gästen der Kreativkurs von Susanne an, die mit den Gästen wirklich tolle Werke geschaffen hat. Zusammen mit den Shows des Ensembles und unseren Bands konnten wir den Gästen also auf dieser Reise ein tolles und abwechslungsreiches Programm bieten. Das Künstlerteam hat wunderbar harmoniert.

**Christopher Fleith**

Entertainment Manager / MS Artania